



Universität Hamburg



Fachspezifische Bestimmungen
und Modulbeschreibungen für das Fach

Deutsch

im Rahmen der Bachelor-Studiengänge für das

- Lehramt der Primarstufe/ Sekundarstufe I (LAPS)
- Lehramt an Gymnasien (LAGym)
- Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB)
- Lehramt an Sonderschulen (LAS)

2. Auflage

Fassung vom 5. September 2007,
mit den Änderungen vom 4. Juni 2008

Impressum

2. Auflage (Wintersemester 2008/2008)

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang *Deutsch* innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg vom 5. September 2007, zuletzt geändert am 4. Juni 2008 (nicht amtliche Fassung)

Herausgeber:

Universität Hamburg
Fakultät für Geisteswissenschaften
Fachbereich Sprache, Literatur, Medien (SLM I)
Fachbereich Europäische Sprachen und Literaturen (SLM II)
Johnsallee 35
20148 Hamburg

Druck:

Universität Hamburg
Print + Mail
Allende-Platz 1
20146 Hamburg

Herzlich Willkommen!

Sie haben sich an der Universität Hamburg für einen Bachelor-Studiengang eingeschrieben, der – zusammen mit einem konsekutiven Masterstudiengang – für das Lehramt qualifiziert und sich für ein Unterrichtsfach aus dem Bereich der Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften (*Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Latein, Russisch, Spanisch*) entschieden. Die entsprechenden fachwissenschaftlichen Teilstudiengänge werden von den Instituten der Fachbereiche Sprache, Literatur, Medien und Europäische Sprachen und Literaturen (SLM I+II) in der Fakultät für Geisteswissenschaften angeboten.

Die Lehramtsstudiengänge an der Universität Hamburg bestehen aus mehreren Curricularbereichen: dem fachwissenschaftlichen Studium (in der Regel zwei Unterrichtsfächer), der fachdidaktischen und der erziehungswissenschaftlichen Ausbildung (siehe Tabellen auf der nächsten Seite). Die Regelstudienzeit bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss beträgt sechs Semester. Daran schließt sich ein Masterstudiengang an, der je nach Studienrichtung für ein bestimmtes Lehramt vorbereitet und nach erfolgreichem Abschluss zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes qualifiziert.

In dieser Broschüre erhalten Sie Informationen zum Aufbau und zur Struktur des von Ihnen gewählten Faches *Deutsch*. Die im folgenden dokumentierten fachspezifischen Bestimmungen und die Modulbeschreibungen regeln, in welcher Reihenfolge Sie Lehrveranstaltungen des Faches *Deutsch* besuchen und welche Prüfungsleistungen Sie zu welchem Zeitpunkt ablegen müssen bzw. sollten, um die für dieses Unterrichtsfach vorgesehenen Qualifikationsziele zu erwerben.

Die Liste der Studienfachberaterinnen und -fachberater des von Ihnen gewählten Unterrichtsfaches finden Sie im Internet unter www.slm.uni-hamburg.de. Hier erhalten Sie auch weiterführende Informationen zu anderen Beratungs- und Betreuungsangeboten der Fachbereiche SLM I+II. Die Fachinstitute sowie die jeweils angeschlossenen Fachbibliotheken befinden sich im Seminar- und Vorlesungsgebäude Von-Melle-Park 6 (Phil-Turm).

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie, Bewegungswissenschaft (EPB) über den Ablauf und die Studienstruktur der erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Teilbereiche Ihres Studiengangs.

Für den Verlauf Ihres Studiums an der Universität Hamburg wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Anteile der einzelnen Studienbereiche

Die folgenden Tabellen stellen, bezogen auf die vier Lehramtstypen, die Verteilung der Leistungspunkte (LP) auf die einzelnen Studienbereiche dar. In jedem der Studienbereiche sind die obligatorischen und ggf. wahlobligatorischen Module im genannten Gesamtumfang zu belegen.

1. BA Lehramt in der Primarstufe / Sekundarstufe I (LAPS)

Erziehungswissenschaft (inkl. Grundschulpädagogik und Fachdidaktik) 80 LP	1. Unterrichtsfach 45 LP	2. Unterrichtsfach 45 LP
BA-Arbeit 10 LP		

2. BA Lehramt an Gymnasien (LAGym)

Erziehungswissenschaft (inkl. Fachdidaktik) 40 LP	1. Unterrichtsfach 70 LP ¹	2. Unterrichtsfach 60 LP
BA-Arbeit 10 LP		

3. BA Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB)

Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt Berufs- und Wirtschaftspädagogik, inkl. Fachdidaktik) 35 LP	Berufliche Fachrichtung 90 LP	Weiteres Unterrichtsfach 45 LP
BA-Arbeit 10 LP		

4. BA Lehramt an Sonderschulen (LAS)

Erziehungswissenschaft (inkl. Fachdidaktik, Grundschulpädagogik und Behindertenpädagogik) 125 LP	Unterrichtsfach 45 LP ²
BA-Arbeit 10 LP	

¹ Bei der Wahl von Kunst oder Musik als erstes Unterrichtsfach ist dessen Anteil erhöht auf 85 LP, der Anteil des zweiten Unterrichtsfaches beträgt in diesem Fall 45 LP.

² Wird als Unterrichtsfach Kunst oder Musik gewählt, ist dessen Anteil erhöht auf 57 LP, der Anteil des Faches Erziehungswissenschaft beträgt in diesem Fall 113 LP.

**Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang *Deutsch*
innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg**
vom 05. September 2007, zuletzt geändert am 04. Juni 2008

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung für die Abschlüsse „Bachelor of Arts“ und „Bachelor of Science“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, die von der von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. September 2007 beschlossen worden ist.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer, Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 3:

Das Studium des Faches *Deutsch* innerhalb der Lehramtsstudiengänge soll dazu befähigen, die deutsche Sprache und Literatur in ihren verschiedenen medialen Verfasstheiten vor dem Hintergrund einer theorie- und methodengeleiteten kritisch-reflexiven Analyse an die nächsten Generationen schulisch zu vermitteln und im Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen qualifiziert nahezubringen. Angestrebt wird die Fähigkeit zu einer fachwissenschaftlich fundierten und problemlösungsbezogenen Sachkompetenz für die lehrende Vermittlung in kulturell und sprachlich differenzierten institutionellen Bildungsinstitutionen. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen ausgebildet werden.

Im Studium als zweites Fach (Nebenfachstudium) werden diese Qualifikationsziele durch den Erwerb grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse in einem der zwei obligatorischen Teilfächer (bzw. in zweien der drei obligatorischen Teilfächer für Gymnasiallehrer) erreicht.

In der Einführungsphase werden theoretische und methodische Grundkenntnisse der deutschen Sprache und Literatur als Basis für die Aufbauphase vermittelt. Zudem werden hier die notwendigen Grundkompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten vermittelt.

In der Aufbauphase erfolgt die systematische Erweiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten. Diese Phase hat das Ziel, differenzierte Einsichten in die Komplexität und theoretisch-methodische Vielfalt des wissenschaftlichen Wissens über die jeweiligen Gegenstände zu verschaffen. In Projektseminaren soll empirische Forschung – beispielsweise in Bildungsinstitutionen – mit Berufsfelderkundungen verbunden und forschendes Lernen reflektiert erfahren werden.

In der Vertiefungsphase des Studiums sollen die Studierenden, dem Prinzip des forschenden und exemplarischen Lernens folgend, eigenständig vertiefende Fragestellungen nachgehen. Die Studierenden sollen fundierte Kompetenzen als Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium sowie als Basis für eine andere vermittelnde Praxis als die vollgültige Lehramtstätigkeit erwerben.

Durch die Wahl entsprechender Module können Schwerpunkte in *Theater und Medien*, *Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache* sowie *Niederdeutsch* studiert werden, in denen grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse des jeweiligen Schwerpunkts erworben werden.

Der Schwerpunkt *Niederdeutsche Sprache und Literatur* (NdSL) dient dem Erwerb einer regionalspezifischen kulturellen Kompetenz, indem regionale Sprache und Kultur in Norddeutschland als Beispiele kultureller Heterogenität thematisiert werden. Zu den Zielen gehören Kenntnisse über die Struktur und Verwendung der niederdeutschen Sprache in ihren historischen und gegenwärtigen Ausprägungen, Kenntnisse über die regionale Kultur mit ihren medialen Ausformungen sowie die Fähigkeit, ausgewählte Aspekte regionaler Kultur für den schulischen Kontext auszuwählen und aufzubereiten.

Der Schwerpunkt *Theater und Medien* (T/ M) dient dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen im analytischen und praktischen Umgang mit szenischen Medien und technischen Massenmedien des 20. und 21. Jahrhunderts (wie Theater, Film, Fernsehen, Radio, ‚Neue Medien‘).

Lernziele im Schwerpunkt *Theater und Medien* sind:

- Erwerb medientheoretischer Grundkenntnisse sowie Überblick über Methoden und Methodologie;
- Einsicht in die Medialität oraler, literaler, szenischer, visueller, akustischer und digitaler Texte;
- Einsichten in die intermedialen Konkurrenzen und Korrespondenzen medialer Texte;
- Überblick und Grundkenntnisse in der Mediengeschichte der Neuzeit (mit dem Schwerpunkt szenische Medien und technische Massenmedien);
- Fähigkeiten zur Analyse szenischer, filmischer, akustischer und digitaler Texte;
- Sicherheit im praktischen Umgang mit Medien; Praktika in ausgewählten Medienbereichen;
- Fähigkeiten zur Erkundung von Berufsfeldern in ausgewählten Medien- und IT-Branchen und/oder medienpädagogischen Aufgabenfeldern.

Der Studienschwerpunkt *Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache* dient dem Erwerb grundlegender fachwissenschaftlicher Qualifikationen für die Vermittlung der deutschen Literatur, Kultur und Sprache unter fremdsprachlicher Perspektive. Bei der Wahl des Schwerpunkts in einem Lehramtsstudium ist darauf zu achten, dass die Lehrveranstaltungen den Aspekt ‚Deutsch als Zweitsprache‘ (DaZ), d.h. die Vermittlung der deutschen Literatur, Kultur und Sprache in einem deutschsprachigen Schulumfeld, angemessen einbeziehen. – Lernziele im Teilbereich ‚Interkulturelle Literaturwissenschaft‘ (IntLit) sind vor allem der Erwerb von Kompetenzen für die Auseinandersetzung mit deutscher Literatur und Kultur aus Fremdperspektiven sowie von Kompetenzen für das Verständnis von kulturellen Austauschprozessen zwischen den Kulturen. Im sprachwissenschaftlichen Teilbereich ‚Deutsch als Fremdsprache‘ (DaF) wird das Deutsche aus Sicht anderer Sprachen thematisiert. Zu den Lernzielen gehören hier die Fähigkeit zu einer auf den Unterrichtsprozess orientierten Sprachanalyse, die Kenntnis von linguistischen Theorieansätzen, welche auch auf die verschiedenen Muttersprachen von Deutschlernenden Bezug nehmen, sowie Einsichten in Fragen des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbs.

Zu § 1 Absatz 6:

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

**Zu § 4
Studien- und Prüfungsaufbau**

Zu § 4 Absatz 1

Der Teilstudiengang *Deutsch* im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 45 Leistungspunkten:

Phase	Module	
Einführung	Einführung in die Linguistik des Deutschen (DE-E1) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführung in die Neuere deutsche Literatur (DE-E3) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul
	Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1) (2 LP / 1 SWS)	
Aufbau	Formen und Funktionen des Deutschen (DE-A1) oder Sprache in Institutionen (DE-A5) oder Modul im Schwerpunkt (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Literaturgeschichtliche Konstellationen (DE-A4) oder Literatur im Kommunikationsprozess (DE-A7) oder Modul im Schwerpunkt (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul
Vertiefung	Sprachliche und mentale Prozesse (DE-V1) oder Werkkonstellationen (DE-V3) oder Modul im Schwerpunkt (10 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	
	ergänzende Lektüre während des gesamten Studiums (1 LP)	

Zu § 4 Absatz 2

Der Teilstudiengang *Deutsch als erstes Fach* im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 80 Leistungspunkten:

Phase	Module			
Einführung	Einführung in die Linguistik des Deutschen (DE-E1) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (DE-E2) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul		Einführung in die Neuere deutsche Literatur (DE-E3) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul
	Übung <i>Effektiv studieren</i> (2 LP / 1 SWS)			
Aufbau	Formen und Funktionen des Deutschen (DE-A1) (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Deutsche Literatur des Mittelalters in kulturhistorischen Bezügen (DE-A3) (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Literaturgeschichtliche Konstellationen (DE-A4) (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Sprache in Institutionen (DE-A5) oder Edition, Überlieferungs- und Textgeschichte (DE-A6) oder Literatur im Kommunikationsprozess (DE-A7) oder Aufbaumodul im Schwerpunkt (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul
Vertiefung	Sprachliche und mentale Prozesse (DE-V1) oder Literatur im kulturhistorischen Prozess – Paradigmatische Methodenlehre (DE-V2) Werkkonstellationen (DE-V3) oder Vertiefungsmodul im Schwerpunkt (10 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul			
	ergänzende Lektüre während des gesamten Studiums (3 LP)			
Prüfung	Abschlussmodul (10 LP)			

Der Teilstudiengang *Deutsch als zweites Fach* im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 60 Leistungspunkten:³

Phase	Module			
Einführung	Einführung in die Linguistik des Deutschen (DE-E1) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (DE-E2) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführung in die Neuere deutsche Literatur (DE-E3) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Übung Effektiv studieren (2 LP / 1 SWS)
	Aufbau	Formen und Funktionen des Deutschen (DE-A1) (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Deutsche Literatur des Mittelalters in kulturhistorischen Bezügen (DE-A3) (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Literaturgeschichtliche Konstellationen (DE-A4) (7 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
ergänzende Lektüre während des gesamten Studiums (3 LP)				

³ Bei der Wahl von Kunst oder Musik als erstes Unterrichtsfach im Rahmen von LAGym belegen die Studierenden im Fach *Deutsch* die für das („kleine“) Lehramt LAPS (Sekundarstufe I) vorgesehenen Fach-Module in einem Umfang von 45 LP.

Zu § 4 Absatz 3

Der Teilstudiengang *Deutsch* im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 45 Leistungspunkten:

Phase	Module	
Einführung	Einführung in die Linguistik des Deutschen (DE-E1) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführung in die Neuere deutsche Literatur (DE-E3) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul
	Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES I) (2 LP / 1 SWS)	
Aufbau	Formen und Funktionen des Deutschen (DE-A1) oder Sprache in Institutionen (DE-A5) (7 LP / 4 SWS) oder Aufbaumodul im Schwerpunkt (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Literaturgeschichtliche Konstellationen (DE-A4) oder: Literatur im Kommunikationsprozess (DE-A7) (7 LP / 4 SWS) oder Aufbaumodul im Schwerpunkt (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul
	Sprachliche und mentale Prozesse (DE-V1) oder Werkkonstellationen (DE-V3) oder Vertiefungsmodul im Schwerpunkt (10 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	
	ergänzende Lektüre während des gesamten Studiums (1 LP)	

Zu § 4 Absatz 4

Der Teilstudiengang *Deutsch* im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Sonderschulen (LAS) umfasst folgende Module im Gesamtumfang von 45 Leistungspunkten:

Phase	Module	
Einführung	Einführung in die Linguistik des Deutschen (DE-E1) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführung in die Neuere deutsche Literatur (DE-E3) (9 LP / 6 SWS) Pflichtmodul
	Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES I) (2 LP / 1 SWS)	
Aufbau	Formen und Funktionen des Deutschen (DE-A1) oder Sprache in Institutionen (DE-A5) (7 LP / 4 SWS) oder Aufbaumodul im Schwerpunkt (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Literaturgeschichtliche Konstellationen (DE-A4) oder: Literatur im Kommunikationsprozess (DE-A7) (7 LP / 4 SWS) oder Aufbaumodul im Schwerpunkt (7 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul
Vertiefung	Sprachliche und mentale Prozesse (DE-V1) oder Werkkonstellationen (DE-V3) oder Vertiefungsmodul im Schwerpunkt (10 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	
	ergänzende Lektüre während des gesamten Studiums (1 LP)	

Im Rahmen des Studiums der Teilstudiengänge *Deutsch* (LAPS/LAGym/LAB/LAS) können fachliche Schwerpunkte gebildet werden. Zur Bildung eines Schwerpunktes müssen ein Aufbaumodul und ein Vertiefungsmodul aus dem jeweiligen Schwerpunktbereich (T/M, Int-Lit/DaF/DaZ oder NDE) belegt werden. Wird *Deutsch* im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LG als zweites Fach gewählt, kann die Schwerpunktbildung erst in der Master-Phase abgeschlossen werden.

Zu § 4 Absatz 5:

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 3. Semester.

Die Aufbauphase beginnt im 2. Semester und endet im 5. Semester.

Die Vertiefungsphase beginnt im 4. Semester und endet im 6. Semester.

Zu § 4 Absatz 9:

Der Teilstudiengang *Deutsch* kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Satz 2:

Begleitseminare werden in Kombination mit anderen Seminaren angeboten und ergänzen diese inhaltlich und methodisch.

Zu § 5 Satz 3 :

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Abweichend von dieser Regelung können auch Lehrveranstaltungen in englischer oder französischer Sprache abgehalten werden. Näheres regeln die jeweiligen Modulbeschreibungen.

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 10 Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen

Zu § 10 Absatz 1:

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 10 Absatz 4:

Die Fristenregelung für Pflichtmodule nach § 10 Absätze 2 und 3 gilt auch für die im Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule.

Zu § 13
Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 4:

Weitere Prüfungsarten sind:

Medienpraktische Arbeiten befassen sich mit der Konzeption, Planung und Anfertigung eines Medienprodukts.

Zu § 14
Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 3:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 1 bis 4 genannten obligatorischen bzw. wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Teilstudiengangs *Deutsch* (LAGym, 1. Fach) absolviert werden.

Zu § 14 Absatz 7:

Die Bachelor-Arbeit wird in deutscher Sprache abgefasst.

Zu § 15
Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 1:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls in der Regel aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen errechnet. Ausnahmen davon bilden die Module E1, E2, E3 und das Abschlussmodul.

Die Gesamtnote in diesen Modulen ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung / BA-Arbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule einfach, Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet werden.

Modulbeschreibungen Lehramt *Deutsch*

1. Module der Teilfächer

Einführungsmodul im Teilfach <i>Deutsche Sprache</i> Modultyp: Pflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAB, LS Titel: Einführung in die Linguistik des Deutschen (DE-E1/ DSL-E1)									
Qualifikationsziele	Entwicklung von fachlichem und methodischem Grundlagenwissen Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1): Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten; Erwerb von Grundkenntnissen über Text- und Diskursarten der Hochschulkommunikation								
Inhalte	Kategorien und Methoden der wissenschaftlichen Beschreibung des Deutschen in den systematischen Dimensionen von Sprache (inkl. linguistische Empirie) Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1): Arbeitstechniken und -methoden (Recherchieren, Bibliographieren etc.); wissensaufnehmende, wissensverarbeitende und wissenstransferierende studentische Handlungen (Notizen machen, Exzerpieren, Protokollieren etc.)								
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS) Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1) (unter Mitwirkung von Tutoren) (1 SWS)								
Unterrichtssprache	deutsch								
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine								
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.								
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur im Seminar Ia (120 Minuten) Klausur in der Vorlesung (60 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch								
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">(Vorlesung)</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">2 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Seminar Ia)</td> <td style="text-align: right;">5 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung (unter Mitwirkung von Tutoren))</td> <td style="text-align: right;">2 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1))</td> <td style="text-align: right;">2 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Vorlesung)	2 Leistungspunkte)	(Seminar Ia)	5 Leistungspunkte)	(Übung (unter Mitwirkung von Tutoren))	2 Leistungspunkte)	(Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1))	2 Leistungspunkte)
(Vorlesung)	2 Leistungspunkte)								
(Seminar Ia)	5 Leistungspunkte)								
(Übung (unter Mitwirkung von Tutoren))	2 Leistungspunkte)								
(Übung <i>Effektiv studieren</i> (ES 1))	2 Leistungspunkte)								
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte (+ 2 LP Übung <i>Effektiv studieren</i>)								
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester								
Dauer	ein bis zwei Semester								

Einführungsmodul im Teilfach <i>Ältere deutsche Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul im Lehramtsstudiengang LAGym Titel: Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (DE-E2 / DSL-E2)	
Qualifikationsziele	Erwerb von Grundkenntnissen der kulturellen und historischen Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhänge mittelalterlicher Literatur; Fähigkeit, mittelalterliche Texte in ihrer historischen sprachlichen Verfasstheit mit Grundbegriffen der Textanalyse zu erschließen
Inhalte	Einführung in die deutsche Literatur des Hochmittelalters („Höfische Klassik“); Kategorien, Begriffe und Methoden zur Analyse historischer literarischer Texte in ihrer originalen sprachlichen Verfasstheit
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAGym). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur im Seminar Ia (120 Minuten) Klausur in der Vorlesung (60 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ia 5 Leistungspunkte) (Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Einführungsmodul im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAB, LAS Titel: Einführung in die Neuere deutsche Literatur (DE-E3/ DSL-E3)	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegenden Wissens über die Neuere deutschsprachige Literatur (d.h. über Literatur von ca. 1620 bis in die Gegenwart) und deren Geschichte; Beherrschung grundlegender Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Kenntnisse zentraler Fachbegriffe, die für das weitere Studium wichtig sind
Inhalte	Erzähl-, Dramen und Lyriktheorie sowie Fragen danach, was literarische Texte ausmacht und wie diese gedeutet werden können; Informationsbeschaffung und -verarbeitung (Editionen, Nachschlagewerke, Literaturrecherche, Zitierweisen, zitierfähige Quellen usw.); rhetorische, stilistische und andere gattungsspezifische Gestaltungsmittel; Einführung in die literaturwissenschaftliche Methodik
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAymG, LAS, LAB). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur im Seminar Ia (120 Minuten) Klausur in der Vorlesung (60 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ia 5 Leistungspunkte) (Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul im Teilfach <i>Ältere deutsche Literatur</i> Modultyp: Pflichtmodul im Lehramtsstudiengang LAGym Titel: Deutsche Literatur des Mittelalters in kulturhistorischen Bezügen (DE-A3/ DSL-A3)					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“); Erwerb eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Arbeitsfeldern der germanistischen Mediävistik				
Inhalte	Gattungen und Formen der deutschen Literatur des Mittelalters in ihren kulturhistorischen Bezügen, ihren Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhängen sowie ihrer medialen Verfasstheit in den Gegenstandsbereichen (wahlweise) Spätmittelalter und frühe Neuzeit – frühes Mittelalter				
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)				
Unterrichtssprache	deutsch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E2				
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAGym) <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>				
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Ib</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">(Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">2 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Seminar Ib</td> <td style="text-align: right;">5 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Vorlesung	2 Leistungspunkte)	(Seminar Ib	5 Leistungspunkte)
(Vorlesung	2 Leistungspunkte)				
(Seminar Ib	5 Leistungspunkte)				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester				
Dauer	ein bis zwei Semester				

Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach <i>Deutsche Sprache</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Sprache in Institutionen (DE-A5/ DSL-A5)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; Befähigung zum forschenden Lernen
Inhalte	Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation, Differenz Institution–Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität
Lehrformen	Projektseminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E1
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Projektseminar 5 Leistungspunkte) (Begleitseminar 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach <i>Ältere deutsche Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul im Lehramtsstudiengang LAGym Titel: Edition, Überlieferungs- und Textgeschichte (DE-A6/ DSL-A6)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu selbständiger Problemanalyse und methodengeleiteter Arbeit; Ausbau eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Forschungsfeldern der germanistischen Mediävistik
Inhalte	Gegenstände und Methodik konkreter wissenschaftlicher Projekte aus aktuellen, auch fächerübergreifenden Arbeitsfeldern
Lehrformen	Projektseminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAGym) Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Projektseminar 5 Leistungspunkte) (Begleitseminar 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAB, LAS Titel: Literatur im Kommunikationsprozess (DE-A7/ DSL-A7)	
Qualifikationsziele	Kenntnis des so genannten Literaturbetriebs, d.h. Wissen über Literatur im Kommunikationsprozess und die Fähigkeit, Mechanismen der Durchsetzung von Literatur gegenwartsbezogen zu analysieren
Inhalte	individuelle, institutionelle und mediale Aspekte der Literatur und Formen ihrer Kanonisierung; Zusammenhänge von Produktion, Distribution und Rezeption der Literatur, auch im Hinblick auf die Funktion und Bedeutung von Literaturtheorie und Literaturkritik für diese Zusammenhänge
Lehrformen	Projektseminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Projektseminar 5 Leistungspunkte) (Begleitseminar 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Teilfach <i>Deutsche Sprache</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAB, LAS Titel: Sprachliche und mentale Prozesse (DE-V1/DSL-V1)											
Qualifikationsziele	Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen										
Inhalte	Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken, sprachliches Wissen, Sprachfähigkeit, Kognition, Artificial Intelligence, Sprachpsychologie / Psycholinguistik, Sprachphilosophie										
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS) oder: Seminar II (2 SWS), Begleitseminar (2 SWS)										
Unterrichtssprache	deutsch										
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an einem der zwei Aufbaumodule DE-A1 oder DE-A5										
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i> (LAGym).</p>										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>										
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">(Vorlesung</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">3 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Seminar II</td> <td style="text-align: right;">7 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>oder:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(Seminar II</td> <td style="text-align: right;">7 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Begleitseminar</td> <td style="text-align: right;">3 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Vorlesung	3 Leistungspunkte)	(Seminar II	7 Leistungspunkte)	oder:		(Seminar II	7 Leistungspunkte)	(Begleitseminar	3 Leistungspunkte)
(Vorlesung	3 Leistungspunkte)										
(Seminar II	7 Leistungspunkte)										
oder:											
(Seminar II	7 Leistungspunkte)										
(Begleitseminar	3 Leistungspunkte)										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte										
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester										
Dauer	ein bis zwei Semester										

Vertiefungsmodul im Teilfach <i>Ältere deutsche Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym (1. und 2. Fach) Titel: Literatur im kulturhistorischen Prozess - Paradigmatische Methodenlehre (DE-V2/ DSL-V2)											
Qualifikationsziele	Vertiefung der Gegenstandskennntnis in der Literatur des Mittelalters und/oder der frühen Neuzeit; Entwicklung theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Problemanalyse und methodenorientierter Lösungskompetenz										
Inhalte	synchrone und/oder diachrone Analyse von Literatur des Mittelalters und/oder der frühen Neuzeit										
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS) oder: Seminar II (2 SWS), Begleitseminar (2 SWS)										
Unterrichtssprache	deutsch										
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an einem der zwei Aufbaumodule DE-A3 oder DE-A6										
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAGym). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsche Sprache und Literatur</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i> (LAGym).</p>										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>										
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">(Vorlesung</td> <td style="width: 40%;">3 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Seminar II</td> <td>7 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>oder:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(Seminar II</td> <td>7 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Begleitseminar</td> <td>3 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Vorlesung	3 Leistungspunkte)	(Seminar II	7 Leistungspunkte)	oder:		(Seminar II	7 Leistungspunkte)	(Begleitseminar	3 Leistungspunkte)
(Vorlesung	3 Leistungspunkte)										
(Seminar II	7 Leistungspunkte)										
oder:											
(Seminar II	7 Leistungspunkte)										
(Begleitseminar	3 Leistungspunkte)										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte										
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester										
Dauer	ein bis zwei Semester										

Vertiefungsmodul im Teilfach <i>Neuere deutsche Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Werkkonstellationen (DE-V3/ DSL-V3)											
Qualifikationsziele	Fähigkeit, durch Forschungsliteratur abgestützte literaturwissenschaftliche Interpretationen durchzuführen; des Weiteren Kompetenz, eigenständig eine forschungsorientierte innovative Fragestellung zu formulieren und anhand eines Einzeltextes oder eines begründet zusammengestellten Textkorpus sowie einschlägiger Theorieansätze auszuarbeiten										
Inhalte	themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- und epochenspezifische Analysen ausgewählter literarischer Texte unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden; gegebenenfalls ergänzende Untersuchungen von Werken anderer Künste (z.B. Film, Theater) sowie von ästhetischen und/oder kulturtheoretischen Schriften										
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS) oder: Seminar II (2 SWS), Begleitseminar (2 SWS)										
Unterrichtssprache	deutsch										
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an einem der beiden Aufbaumodule DE-A4 oder DE-A7										
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im BA-Studiengang zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsche Sprache und Literatur</i>.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Lehramtsstudiengang LAGym (1. Fach) zum Eintritt die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls.</p>										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>										
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">(Vorlesung</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">3 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Seminar II</td> <td style="text-align: right;">7 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>oder:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(Seminar II</td> <td style="text-align: right;">7 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Begleitseminar</td> <td style="text-align: right;">3 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Vorlesung	3 Leistungspunkte)	(Seminar II	7 Leistungspunkte)	oder:		(Seminar II	7 Leistungspunkte)	(Begleitseminar	3 Leistungspunkte)
(Vorlesung	3 Leistungspunkte)										
(Seminar II	7 Leistungspunkte)										
oder:											
(Seminar II	7 Leistungspunkte)										
(Begleitseminar	3 Leistungspunkte)										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte										
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester										
Dauer	ein bis zwei Semester										

2. Module der Schwerpunkte

a. Schwerpunkt *Theater und Medien*

Aufbaumodul im Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Grundlagen der Medien (für Studierende des Faches <i>Deutsche Sprache und Literatur</i>) (DE-A8/DSL-A8)	
Qualifikationsziele	Einsicht in die Medialität oraler, szenischer, visueller, akustischer, digitaler Texte; Grundkenntnisse in der Mediengeschichte der Neuzeit (anhand ausgewählter Medien)
Inhalte	Entstehung und Typologie technischer Massenmedien; Theorie, Analyse und Geschichte der Medien in Auswahl (Theater, Film, Fernsehen, Hörfunk, Computer und Neue Medien)
Lehrformen	Seminar Ib (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch oder französisch Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (HF); - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (NF); - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im Fach <i>Deutsch</i> bzw. <i>Deutsche Sprache und Literatur</i>.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Referat und Hausarbeit (ca. 10 Seiten) zum Seminar Ib</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Seminar Ib 5 Leistungspunkte) (Übung 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul im Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Mediengeschichte und Mediengegenwart (DE-A10/ DSL-A10)	
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse in der Geschichte und Gegenwart szenischer, filmischer, akustischer und digitaler Medien; Kenntnis und Darstellung von Medien in historischen und aktuellen (z.B. sozialen, kulturellen, praxisbezogenen) Kontexten
Inhalte	Schwerpunkt „diachrone Konstellationen“: Themen-, Motiv-, Genre-geschichte; Medien im Kontext von Gesellschafts-, Wissens-, Kulturgeschichte; oder Schwerpunkt „synchrone Konstellationen“: aktuelle Praxis der Medien (Produktion, Distribution, Rezeption); Darstellungen und Analysen ausgewählter Problemzusammenhänge
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch oder französisch Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (HF); - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (NF); - BA-Studiengang <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAG, LAS, LAB). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im Fach <i>Deutsch</i> bzw. <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im Fach <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung</i> (kumulativ): Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung; Referat und Hausarbeit (ca. 15 Seiten) zum Seminar Ib <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Medien und Kultur (DE-V4/ DSL-V4)	
Qualifikationsziele	vertiefende Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefende Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung; Fähigkeit zur Anwendung medienwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Phänomene der Mediengeschichte und der Mediengegenwart
Inhalte	Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengenres; Anwendung von Medientheorien auf die Analysen verschiedener Medienprodukte
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar II (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch oder französisch Die konkrete Unterrichtssprache wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an einem der Aufbaumodule DE-A8, DE-A9 oder DE-A10
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (HF); - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> mit dem Schwerpunkt <i>Theater und Medien</i> (NF); - BA-Studiengang <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i> (LG). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls des BA-Studiengangs <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Hauptfach <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Hauptfach <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung</i> (kumulativ): Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung; Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung 3 Leistungspunkte Seminar II 7 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Wintersemester
Dauer	ein bis zwei Semester

b. Schwerpunkt *Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache*

<p>Aufbaumodul im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i>, Teilbereich <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Theorien und Methoden der Interkulturalität (DE-A11/ DSL-A11)</p>					
Qualifikationsziele	Fähigkeit, theoretische Ansätze und Methoden einer kulturwissenschaftlichen Germanistik im Hinblick auf Fragestellungen und Praxisfelder der interkulturellen Literaturwissenschaft zu reflektieren und zu operationalisieren				
Inhalte	Forschungsparadigma Interkulturalität innerhalb kulturwissenschaftlicher Theorien, wie in der Imagologie, der Stereotypen-, Alteritäts-, Gender-, Fremdheits-, Kolonialismus-, oder Kulturthemenforschung				
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)				
Unterrichtssprache	deutsch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3				
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LPSI, LG, LS, LBS). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>				
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Ib</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">(Vorlesung</td> <td style="width: 40%;">2 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Seminar Ib</td> <td>5 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Vorlesung	2 Leistungspunkte)	(Seminar Ib	5 Leistungspunkte)
(Vorlesung	2 Leistungspunkte)				
(Seminar Ib	5 Leistungspunkte)				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester				
Dauer	ein bis zwei Semester				

<p>Aufbaumodul im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i>, Teilbereich <i>Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Funktionale Rekonstruktion sprachlicher Formen und kommunikativer Strukturen des Deutschen (DE-A12/DSL-A12)</p>					
Qualifikationsziele	reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen im Sinne eines Form-Funktions-Zusammenhanges aus der Fremd-/Zweitsprachigkeitsperspektive				
Inhalte	Charakteristika institutioneller und fachsprachlicher Kommunikation in ein- und mehrsprachiger Kommunikation				
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)				
Unterrichtssprache	deutsch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E1				
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LBS). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>				
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Ib</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">(Vorlesung</td> <td style="width: 40%;">2 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Seminar Ib</td> <td>5 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Vorlesung	2 Leistungspunkte)	(Seminar Ib	5 Leistungspunkte)
(Vorlesung	2 Leistungspunkte)				
(Seminar Ib	5 Leistungspunkte)				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester				
Dauer	ein bis zwei Semester				

<p>Aufbaumodul (Projekt) im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i>, Teilbereich <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAG, LAPS, LAS, LAB Titel: Interkulturelle Zuschreibungsmuster (DE-A13/ DSL-A13)</p>					
Qualifikationsziele	Einsicht in die grundsätzlichen Konstruktionsweisen von Fremd- und Selbstzuschreibungen in der interkulturellen Kommunikation und Reflexion auf deren ästhetische Gestaltung in literarischen Texten				
Inhalte	genrespezifische Strukturen, Motivkonstellationen und Topoi von interkulturellen Zuschreibungsmustern; Grundfragen interkultureller Hermeneutik				
Lehrformen	Projektseminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)				
Unterrichtssprache	deutsch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E3				
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>				
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">(Projektseminar</td> <td style="width: 40%;">5 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Begleitseminar</td> <td>2 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Projektseminar	5 Leistungspunkte)	(Begleitseminar	2 Leistungspunkte)
(Projektseminar	5 Leistungspunkte)				
(Begleitseminar	2 Leistungspunkte)				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester				
Dauer	ein bis zwei Semester				

<p>Aufbaumodul (Projekt) im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache/</i> Teilbereich <i>Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Gesteuerter und ungesteuerter Spracherwerb/Sprachvermittlung (DE-A14/ DSL-A14)</p>	
Qualifikationsziele	reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen als Fremd-/Zweitsprache mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und andere Praxisbezüge; Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (insbesondere der Bedingungen und der Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit)
Inhalte	sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit etc.)
Lehrformen	Projektseminar (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Projektseminar 5 Leistungspunkte) (Begleitseminar 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

<p>Vertiefungsmodul im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i>, Teilbereich <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Interkulturalität im historischen Prozess und Epochenkontext (DE-V5/ DSL-V5)</p>	
Qualifikationsziele	literaturgeschichtliche Kenntnisse über epochenspezifische interkulturelle Differenzbestimmungen; gattungstypologische Kenntnisse zum Textkanon der interkulturellen Literaturwissenschaft
Inhalte	epochenspezifische Zuschreibungsmuster und Differenzbestimmungen; kulturreflexive Gattungen wie Reise-, Kolonial-, Exil- und Migrationsliteratur unter synchroner und diachroner Perspektive
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS) oder: Seminar II (2 SWS), Begleitseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an einem der drei Aufbaumodule DE-A4, DE-A7 oder DE-A11
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i> (LG).
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Vorlesung 3 Leistungspunkte) (Seminar II 7 Leistungspunkte) oder: (Seminar II 7 Leistungspunkte) (Begleitseminar 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

<p>Vertiefungsmodul im Schwerpunkt <i>Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i>, Teilbereich <i>Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Sprachvergleichende Kommunikationsanalyse und interkulturelle Kommunikation (DE-V6/ DSL-V6)</p>											
Qualifikationsziele	Fähigkeiten zur sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation										
Inhalte	Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse; Charakteristika interkultureller Kommunikation; Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln										
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS) oder: Seminar II (2 SWS), Begleitseminar (2 SWS)										
Unterrichtssprache	deutsch										
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an einem der drei Aufbaumodule DE-A1, DE-A5 oder DE-A12										
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Hauptfach; - BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> im Nebenfach; - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB). <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im BA-Studiengang <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des zweiten wahlobligatorischen Vertiefungsmoduls zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Deutsch</i> (LAGym).</p>										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>										
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">(Vorlesung</td> <td style="width: 40%;">3 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Seminar II</td> <td>7 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>oder:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(Seminar II</td> <td>7 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(Begleitseminar</td> <td>3 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Vorlesung	3 Leistungspunkte)	(Seminar II	7 Leistungspunkte)	oder:		(Seminar II	7 Leistungspunkte)	(Begleitseminar	3 Leistungspunkte)
(Vorlesung	3 Leistungspunkte)										
(Seminar II	7 Leistungspunkte)										
oder:											
(Seminar II	7 Leistungspunkte)										
(Begleitseminar	3 Leistungspunkte)										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte										
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester										
Dauer	ein bis zwei Semester										

c. Schwerpunkt *Niederdeutsche Sprache und Literatur*

<p>Aufbaumodul im Schwerpunkt <i>Niederdeutsche Sprache und Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Einführung in das Niederdeutsche (DE-A15)</p>	
Qualifikationsziele	Strukturkenntnisse der niederdeutschen Sprache, Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen; Grundkenntnisse in der Dialektgeographie und der regionalen Sprachgeschichte; Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik
Inhalte	sprachliche Strukturen des Niederdeutschen; variativer Sprachgebrauch; Verwendung des Niederdeutschen in unterschiedlichen Kontexten; regionale Sprachgeschichte; Grundlagen der Dialektologie und der Soziolinguistik
Lehrformen	Vorlesung oder Übung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge: - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAG, LAS, LAB).
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Seminar Ib <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung oder Übung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ib 5 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Schwerpunkt <i>Niederdeutsche Sprache und Literatur</i> Modultyp: Wahlpflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen LAGym, LAPS, LAS, LAB Titel: Regionale Sprache und Kultur (DE-V7)	
Qualifikationsziele	vertiefte Kompetenz in der Beschreibung sprachlicher Strukturen und in der Analyse regionaler Kultur in ihren medialen Ausformungen; vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Kommunikation; Kenntnisse der spezifischen Regionalkultur in niederdeutscher Sprache; Fähigkeit theoriebezogener Sprachanalyse; Kenntnisse in Theorien und Methoden der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften
Inhalte	rezente und historische Varietäten; linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historische Varietäten; Formen und Funktionen regionaler Kultur und ihre medialen Ausformungen; Theorien und Methoden der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften
Lehrformen	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul im Schwerpunkt <i>Niederdeutsche Sprache und Literatur</i>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge - - Teilstudiengang <i>Deutsch</i> im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB).
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> in einem der Seminare: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Seminar (mit Hausarbeit) 7 Leistungspunkte) (Vorlesung/ Seminar (ohne Hausarbeit) 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

3. Abschlussmodul

Abschlussmodul im Teilstudiengang <i>Deutsch</i> des Lehramtsstudiengangs LG (1. Fach) Modultyp: Pflichtmodul in der Prüfungsphase	
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des Teilstudiengangs <i>Deutsch</i> als erstes Fach; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (BA-Arbeit) im Bereich des Faches <i>Deutsch</i>
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der BA-Arbeit; Vorbereitung und Ablegung der mündlichen Abschlussprüfung
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Teilstudiengangs <i>Deutsch</i>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Teilstudiengangs <i>Deutsch</i> als erstes Fach im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LG.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Teilstudiengangs <i>Deutsch</i> . <i>Art der Prüfung:</i> BA-Arbeit (Umfang: ca. 25 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Minuten), Die Prüfungen müssen in zwei der drei Teilfächer abgelegt werden. Im Falle eines Schwerpunktstudiums wird die BA-Arbeit im gewählten Schwerpunkt geschrieben. Für die mündliche Prüfung im zweiten Teilfach dürfen höchstens zur Hälfte Themen aus dem Studienschwerpunkt gewählt werden. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Kolloquium 2 Leistungspunkte) (BA-Arbeit 6 Leistungspunkte) (mündliche Prüfung 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Zu § 23
In-Kraft-Treten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2007 / 2008 aufnehmen.